

zeigte. Der März begann Anfangs in seiner wahren Gestalt mit 6 — 8 Graden Wärme bei Tage, während nächtlicher Frost noch die Vegetation zurück hielt, aber mit dem letzten Viertel dieses Monats nahm derselbe wieder den unseligen Character eines Junius an, und 6 Grad Wärme bei Nacht war zwar sehr geeignet, den Frühlingsflor schnell hervorzulocken, aber auch eben so schnell wieder zu vernichten. In Mitte dieses Monats blüheten *Corylus Avellana*, *Alnus glutinosa*, *Galanthus nivalis*, *Leucvjum vernum*, *Tussilago Farfara*, *Draba Aizoon*, (Helleborus niger und *Tussilago paradoxa* im botan. Garten) aber die Freude dauerte nicht lange, denn 10 — 12 Grad Wärme bei Tage war ihrer Natur nicht angemessen. Bei solcher Gestalt der Sachen dürfte, eben wie voriges Jahr, der ganze Frühlingsflor schnell kommen und vergehen; und der Sommer wieder eine anhaltende Hitze hervorbringen, die der Aernte nachtheiliger als voriges Jahr seyn dürfte, da der ganze Erdboden weit weniger mit Feuchtigkeit getränkt ist, als solches im vorigen Sommer der Fall war.

Regensburg am 31. März 1823.

#### IV. Druckfehler.

In meiner Dissertatio inauguralis de formis plantarum leguminosarum primitivis et derivativis, Heidelberg. 1822, sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Seite 99. Zeile 21-22 statt suturam inferiorem seminiferam lies: sutura inferior seminifera. S. 100 Z. 13 s. opposita l. apposita. S. 110 Z. 20 s. embryones l. cotyledones.

Auf Seite 151 wird zwischen der 14 und 15ten Zeile eingeschaltet: †††† Legum. ventricosum, fol. imp. tern. simpl.

Dr. H. G. Bronn.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1823

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bronn Heinrich Georg

Artikel/Article: [Druckfehler 304](#)